

31. Jahrgang  
Nr. 3 / September 2015

Infos  
rund um den  
Gerzensee



# SEE-SPIEGEL



# Entspannt in die Pension!

Mit dem **SLG Entnahmekonto Relax** für Ihre Vorsorgekapitalien blicken Sie Ihrer Pensionierung entspannt entgegen und profitieren von einer interessanten Vorzugsverzinsung bei grosser Flexibilität.

**Wir informieren Sie gerne!**

[www.slguerbetal.ch](http://www.slguerbetal.ch)

Spar+Leihkasse Gürbetal AG  
Hauptsitz: Mühlethurnen, Telefon 031 808 19 19  
Geschäftsstelle: Seftigen, Telefon 031 808 19 18



**Spar+Leihkasse  
Gürbetal SLG**

# Inhaltsverzeichnis

- 5 Einladung 30. Mitgliederversammlung**
- 6 1915–2015**  
**100 Jahre Hornussergesellschaft**  
**Gerzensee-Kirchdorf**  
Bruno Reber und Walter Tschannen
- 10** Das aktuelle Interview  
**Die Dorfchäsi Noflen**  
Gerhard Wyss
- 15** Abendkonzerte:  
**Ein Abend voller Melodien**  
Thomas Feuz
- 17** Über d Zyt: **Zyt verplämperle**  
Christian Buri
- 18** Offene Türen bei der Hossmann Küchen AG,  
Gerzensee  
**Ein Betrieb, der sich zeigen darf**  
Walter Tschannen
- 20 Veranstaltungskalender**
- 22 Zum Jubiläum 30 Jahre Pfarrer**  
**Samuel Glauser in Kirchdorf**  
Gerhard Wyss
- 27 Kirchdorfer Wiehnachtsfänschter**  
Hans Rudolf und Eva Rolli
- 29 Adventsfenster**  
Frauenverein Gerzensee
- 31** Über d Zyt: **Läbeszyt**  
Christian Buri
- 32** Pfadi Chutze Aaretal  
**Andagoia – Ein baskisches Pfadi-**  
**abenteuer**  
Christoph Brönnimann
- 35** Naturpark Gantrisch  
**Batnight: Erfolgreiche Naturpark-**  
**Fledermausnacht in Kirchdorf**  
Christian Bur
- 38 Schmunzel-Ecke**  
Thomas Feuz

**Titelbild:** *Willi Frey, Kirchdorf, trainiert mit «seiner» Hornussergesellschaft Gerzensee-Kirchdorf, die heuer ihr 100jähriges Bestehen feiert (vgl. dazu auch Seiten 6 bis 8).*

*Foto: Walter Tschannen*

## Editorial



Liebe Leserinnen und Leser

Die Jubiläen folgen sich 2015 Schlag auf Schlag. Sie zeugen meistens von einem erfolgreichen Wirken. Lesen Sie dazu die Berichte über unsere jublierenden Hornusser (S. 6) und das kulturelle Wirken von Pfarrer Samuel Glauser (S. 22). Eine starke Stütze unserer florierenden Wirtschaft ist das lokale Gewerbe, das zu berücksichtigen wir ihnen immer wieder empfehlen. Beachten Sie dazu die Berichte über die Firma Hossmann Küchen AG in Gerzensee (S. 18) und die Dorfchäsi Noflen (S. 10). Beide sind innovative Betriebe, die in verdankenswerter Weise auch Lehrlinge ausbilden. Christian Buris zwei Geschichten über die Zeit machen nachdenklich und geben originelle Hinweise (S. 17 und 31). Dass die Weihnachtszeit nicht mehr so weit entfernt ist wie auch schon, ergibt sich aus den zwei Aufrufen zum Mitmachen bei den Adventsfensteraktionen in Kirchdorf (S. 27) und Gerzensee (S. 29). Machen Sie doch mit bei diesem schönen Brauch, der Licht in die bevorstehende dunkle Jahreszeit bringt. Der Ortsverein Kirchdorf und Umgebung schliesslich lädt zu seiner 30. Mitgliederversammlung ein (S. 5) und wir beschliessen das Heft wiederum mit Thom Feuzens humoristischen Beitrag über Lisis bemerkenswerten Einsatz zugunsten der Flüchtlinge (S. 38).

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, zahlreiche goldene Herbsttage und allenfalls schöne Ferien!

*Gerhard Wyss, Kirchdorf*



# Käseerei Kirchdorf

Ernst Siegenthaler 031 781 43 93

**Wir haben für Sie geöffnet:**

Mo, Di, Do + Freitag 07.00 – 12.00 h + 15.30 – 18.30 h

Mittwoch 07.00 – 12.00 h

Samstag 07.00 – 16.00 h

Manche Dinge behält man gern  
in seiner Nähe.

Geld zum Beispiel.

[www.valiant.ch](http://www.valiant.ch)

Valiant Bank AG  
Bahnhofstrasse 19  
3125 Toffen  
Telefon 031 819 45 35

VALIANT



- STEIL- UND FLACHDÄCHER
- STEINPLATTENDÄCHER
- SOLARDÄCHER
- FASSADENBAU
- ISOLATIONEN
- GERÜSTBAU
- SÄMTLICHE REPARATUREN

Telefon 031 809 01 40 ● Fax 031 809 24 15 ● E-Mail: [info@reusserag.ch](mailto:info@reusserag.ch) ● [www.reusserag.ch](http://www.reusserag.ch)

# Einladung

zur 30. Mitgliederversammlung  
des Ortsvereins  
Kirchdorf und Umgebung  
am Freitag, 16. Oktober 2015, 18.30 Uhr,  
im Dorfträff Kirchdorf



Liebe Vereinsmitglieder

Der Vorstand des Ortsvereins Kirchdorf und Umgebung freut sich, Sie und Ihre Angehörigen zu unserer Hauptversammlung einzuladen.

Die Einladung mit den Traktanden wird den Vereinsmitgliedern termingerecht zugestellt.

Die Situation im Vorstand ist nach wie vor unverändert. Das heisst, es fehlen immer noch Vorstandsmitglieder, um den Aufgaben des Ortsvereins gerecht zu werden. Vorgängig kann informiert werden, dass der Ortsverein in der aktuellen Form keine Überlebenschancen hat. Das Informationsheft «See-Spiegel» soll jedoch weitergeführt und gestärkt werden.

Eine Arbeitsgruppe hat über neue Strukturformen diskutiert und wird die Vorschläge an der Hauptversammlung ausführlich vorstellen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf das gemeinsame «Gschwelltiessen»!

*Der Vorstand*

PS: Bitte Autos beim Viehschauplatz parkieren.

**Coiffeur Chic**



**Sabine Othmer**  
Coiffeur  
Damen und Herren  
Dorfplatz 19B  
3116 Kirchdorf  
Telefon 031 781 27 01

### Öffnungszeiten

Di-Fr 08.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr  
Do 08.00–14.00 Uhr oder 14.00–20.00 Uhr  
Sa 07.30–13.00 Uhr

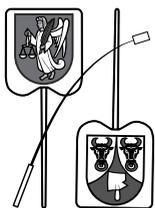
**Studio  
ART**

- Nagelstudio
- Kosmetikstudio
- Fusspflege
- klassische Körper-  
massage
- Fussreflexzonen-  
massage

Termin nach Absprache  
Mobile 078 608 29 17

«Aloe Vera»-Vertrieb

Dorfstrasse 25 • 3115 Gerzensee • Telefon 031 781 48 64



1915–2015

# 100 Jahre Hornussergesellschaft Gerzensee-Kirchdorf

*Vor genau 100 Jahren ist im Restaurant Bären Gerzensee die Hornussergesellschaft Gerzensee-Kirchdorf gegründet worden. Am 26./27. September wird dieses Jubiläum mit einem Fest in der Turnhalle Kirchdorf und mit einem Hornussen auf den Spielfeldern in Kiesen gefeiert.*



*Die Hornussergesellschaft um 1920*

Die Hornussergesellschaft (HG) Gerzensee-Kirchdorf hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Eine erste Blütezeit erlebte sie nach der Gründung des Hornusser-Amtsverbandes Seftigen im Jahr 1947; sie organisierte damals nämlich das erste Verbandsfest und gewann gleich den zugehörigen Wettkampf! In den folgenden 20 Jahren erzielte die HG auch an Mittelländischen und Eidgenössischen Festen viele schöne Ergebnisse. Einer der grössten Erfolge war ein 1. Rang in der 2. Stärke-

klasse am Eidgenössischen Hornusserfest 1958 in Büren.

1965 wurde zum 50jährigen Bestehen des Vereins ein Hornusserfest in Kirchdorf organisiert. Zu jener Zeit haben einige Spieler begonnen, auch unter der Woche zu trainieren. Dieser Mehreinsatz wurde mit weiteren schönen Erfolgen an Festen und in der Meisterschaft belohnt. Dank dem grossen Einsatz des Junghornusserbetreuers Bernhard Siegenthaler konnte in den Siebzigerjahren eine stattliche Anzahl



*Am eidg. Hornusserfest 1958 in Büren*

Buben für das Hornussen begeistert werden. In den folgenden 20 Jahren haben auch diese Junghornusser schöne Erfolge mit der Gesellschaft wie auch in der Einzelwertung erzielen können.

Seit Anfang der 80er-Jahre hat sich das Hornussen dann je länger je mehr von einem Freizeitvergnügen zu einem Sport entwickelt. Das hatte auch Auswirkungen auf die HG Gerzensee-Kirchdorf. Um einigermaßen mithalten zu können, mussten alle Spieler mehr trainieren. Dies bedingte ein eigenes Spielfeld (Ries). Nach langem Suchen fand der Verein 1990 endlich in Jaberg einen geeigneten Platz, der samt der damals erbauten Hornusserhütte bis heute benutzt werden kann. Zu verdanken ist dies auch dem Entgegenkommen von Res Künzi und Hans Aeberhard sowie der am Ries angrenzenden Landwirte.

An Stelle von vier Verbandsmeisterschaften gibt es seit 1993 eine Hor-



*Junghornusser 1976*

nusser-Schweizermeisterschaft. Das hat die Intensität des Hornussens nochmals gesteigert. Angetreten wird in einer Nationalliga A und B sowie in der 1. bis 5. Liga. Gerzensee-Kirchdorf startete 1993 in der 3. Liga. Nach einem sehr guten ersten Jahr liessen die Leistungen im Ries etwas nach, weshalb der Aufstieg in die 2. Liga erst 1997 gelang. Leider erfolgte dann vor



*Früher wäre es undenkbar gewesen, dass eine Frau im Ries mittun würde, heute ist dies in vielen Vereinen Alltag, so auch in der HG Gerzensee-Kirchdorf!*

## Hornussen für Anfänger

Gehornusst wird praktisch nur in der Schweiz, und zwar vor allem in den Mittellandkantonen Bern, Solothurn und Aargau. Hornussen verbindet Elemente des Einzelwettkampfes mit solchen des Mannschaftssports. Eine Mannschaft besteht jeweils aus 16 oder 18 Spielern. Das Ziel besteht für die schlagende Mannschaft darin, den Nuss so weit wie möglich in das gegnerische Spielfeld (Ries) hinein oder gar darüber hinaus zu schlagen. Für die abtunende Mannschaft geht es darum, den anfliegenden Nuss so früh wie möglich, spätestens jedoch vor dem Auftreffen am Boden des Spielfeldes, mit der Schindel zu stoppen.

Das Hornussen dürfte im 17. Jahrhundert im Emmental entstanden sein und wurde damals vor allem von Bauern und Handwerkern gespielt. Mangels eindeu-

tiger Regeln und infolge Alkoholgenusses sollen die Spiele nicht selten in Raufereien ausgeartet sein. Deshalb, aber auch weil es meist am Sonntag gespielt wurde, war das Hornussen der Obrigkeit und der Kirche ein Dorn im Auge. Heute ist das Hornussen natürlich streng reglementiert (siehe z.B. [www.ehv.ch/reglemente](http://www.ehv.ch/reglemente)). Das Ries (= Spielfeld) ist trapezförmig und 200 m lang; Hornussen braucht viel Platz, der exakt 78 g schwere Nuss kann über 300 m weit fliegen! Früher benutzte der Schläger einen Haselrutenstecken mit einfachem Träf aus Hartholz. Heute sind bis 3 m lange Carbonstecken üblich, und die einfachen, kleinen Schindeln fürs Abtun sind von grösseren und leichteren Modellen aus schichtverleimtem Holz abgelöst worden.

zwei Jahren wieder der Abstieg in die 3. Liga.

Ein grosses Thema bei der HG Gerzensee-Kirchdorf ist die Nachwuchsförderung, angesichts des riesigen Angebotes an Freizeit- und Sportmöglichkeiten (Fussball, Hockey, Volleyball, Tennis etc.) kein leichtes Unterfangen. Dabei gibt es durchaus einige Argumente, die fürs Hornussen sprechen: Grundsätzlich kann jeder und jede das Hornussen erlernen. Es ist gleichzeitig ein Mannschafts- und Einzelspieler-Sport, bei dem auch die Kameradschaft gepflegt werden kann. Theoretisch können drei Generationen (Vater mit Sohn und Grossvater) miteinander hornussen; im Alter ab ca. 5 und bis über 80 Jahren kann man dabei sein! Ausserdem ist man immer draussen in der Natur. Selbst im Ries wird es nicht langweilig, da geht es nämlich darum,

die Konzentration hoch zu halten, um Schlag für Schlag gut einschätzen zu können und mit der Schindel ab zu tun. Denn der Hornuss kommt im Ries immer noch mit einer Geschwindigkeit von bis zu 180 km/h an und darf nicht unterschätzt werden!

*Bruno Reber, Kirchdorf und  
Walter Tschannen, Gerzensee  
Fotos: Hornussergesellschaft  
Gerzensee-Kirchdorf*



***Für Mann und Frau...***  
***Kosmetische Fusspflege***  
*Fussfrench mit Gel oder Shellac*



***Fussreflexzonenmassage***

***Faire Preise! - 20% für Neukunden!***

*Susanne Bieri, Gantrischweg 3, 3116 Kirchdorf  
Tel: 031 781 15 91 Natel: 077 479 17 80*



**Ihr persönliches Reisezentrum in Ihrer Nähe.**

Bei uns gibt's fast alles. Ob nationale oder internationale Billette, Abonnemente, Freizeitangebote für Einzelreisende und Gruppen, Städtereisen, Badeferien und Change. Wir sind für Sie da.

**BLS-Reisezentrum Seftigen**

Offen Mo – Fr 6.30 – 19.00 Uhr Sa 7.30 – 12.00 Uhr + 13.00 – 16.30 Uhr  
Telefon 058 327 20 47 E-Mail seftigen@bls.ch [www.bls.ch](http://www.bls.ch)

Besser unterwegs. 



Das aktuelle Interview

## Die Dorfchäsi Noflen

*Der Verkaufsladen in Noflen*

***Die Grossverteiler breiten sich immer mehr aus. Die kleinen und mittleren Geschäfte in den Dörfern kämpfen oft um das Ueberleben und finden bei Pensionierungen oder Geschäftsaufgaben kaum Nachfolger. Die zunehmende Zahl an Pendlern hat ein Einkaufsverhalten entwickelt, das die Dorfgeschäfte benachteiligt. Zeit, um sich einmal umzuschauen, wie es in unserer Region aussieht. Im See-Spiegel 1/2015 haben wir über den Dorflade Marti in Gerzensee und in der Nummer 2/2015 über die Bäckerei Luttenbacher in Kirchdorf berichtet. Wir setzen die Serie mit diesem Interview fort.***

Das Gespräch führte der See-Spiegel, Gerhard Wyss (WyG), mit Jürg Schwab (JS), Geschäftsführer der Dorfchäsi Noflen.

*WyG: Wie läuft das Geschäft zur Zeit, Jürg Schwab?*

JS: Das Geschäft mit den Milchspezialitäten läuft gut. Die erhoffte Bio-Ementalerproduktion ab 1.5.2015 blieb aber aus, da die bestehenden Bio-Ementalerkäsereien den Inlandmarkt im Moment abdecken. Dies könnte sich bei Aufgabe eines Produzenten oder bei einem allfälligen Export aber schnell ändern. Wir warten noch etwas ab.

*Wie ist das Einkaufsverhalten der Bevölkerung unserer Region aus eurer Sicht heute? – Welche Problematik ist damit allenfalls verbunden?*

JS: Je länger desto mehr wird sämtliche Ware direkt im Megastore eingekauft. Das geht schneller und man kriegt dort sämtliche Artikel, die man braucht. Wir erwirtschaften nur ca. 10 % des Umsatzes in unserer Verkaufsecke, die anderen 90 % stammen aus der Belieferung verschiedener Läden, Hofläden und Restaurants. Unser Sortiment ist klein und wir schätzen es sehr, dass nach wie vor viele Leute bei uns einkaufen.

*Wie war das Einkaufsverhalten früher?*

JS: Früher hatte es noch Tante Emma Läden in Noflen. Heute sind wir die Einzigen, die noch ein Lädli führen. Unser Sortiment und die eigenen Spezialitäten wurden laufend ergänzt. Dies bescherte uns in den letzten Jahren eine treue Kundschaft.

*Hat sich durch die vielen Neuzuzüger der letzten Jahre etwas geändert?*

JS: Wir haben nicht viele Neuzuzüger in Noflen. Es freut uns aber immer sehr, wenn wir in unserer Verkaufsecke neue Gesichter sehen.

*Welches Warensortiment führt ihr?*

JS: Wir führen unsere Milch- und Bio-milchspezialitäten und den Emmentalerkäse aus eigener Produktion, einige Käsesorten, Honig und Früchte von Nofler Produzenten sowie einige Food-Artikel.

*Wer soll dadurch angesprochen werden?*

JS: Kunden, welche Wert darauf legen, regionale und selbst hergestellte Produkte zu kaufen.

*Wie ist die Nachfrage nach Bioprodukten im Gegensatz zu den anderen Produkten? – Welche bietet ihr an? – Wie gross ist die Preisdifferenz?*

JS: Wir brauchen mehr Bioprodukte, weil wir einige Spezialitäten nur in Bio herstellen und führen. Wir stellen Pastmilch, Bio-Pastmilch, Joghurt, Bio-Joghurt, Bio-Quark, Bio-Schlagrahm, Bio-Sauerrahm, Bio-Halbrahm, Bio-Kaffeerahm, verschiedene Butter, Bio-Butter und Bio-Panna Cotta her. Mit der Preisdifferenz finanzieren wir den höheren Milchpreis des Bio-Landwirts.

*Welche Produkte laufen am besten?*

JS: Rein mengenmässig verkaufen wir am meisten Pastmilch.

*Welche Produkte kauft ihr bei Grossisten, welche bei regionalen Produzenten ein?*

JS: Nach Möglichkeit berücksichtigen wir nur regionale Produzenten. Einige Produkte werden in der Prodega eingekauft.

*Wer sind eure regionalen Produzenten/Lieferanten?*

JS: Die wichtigsten Produzenten sind natürlich unsere Milchlieferanten.

*Welches sind eure Spezialitäten (auf die ihr evtl. stolz seid)?*

JS: Nebst den herkömmlichen Spezialitäten sind sicher der Bio-Quark und das Bio-Panna Cotta etwas Feines.

*Mit welchen Sonderaktionen versucht ihr, den Geschäftsgang zu verbessern? – Wie kommen sie an?*

JS: Wir probieren, unsere Produktequalität zu halten und eventuell neue Läden dazuzugewinnen. Nebst unserer Homepage und ein wenig Online-Marketing verbreiten sich unsere Produkte von Mund zu Mund. Dieses Werbemittel ist günstig und nachhaltig, wenn die Qualität stimmt.

*Wie klein ist die Marge mittlerweile geworden?*

JS: Die Marge stimmt für uns. Sie ist glücklicherweise noch so, dass allen Landwirten ein angemessener Preis bezahlt werden kann. Aber eben, es gab Zeiten, in denen erhielten die Landwirte über einen Franken pro Liter Milch und davon sind wir leider weit entfernt.

# Q

**METZGERQUALITÄT**



# M. + S. NUSSBAUM

3114 Wichtrach

Tel. 031 781 00 15

Fax 031 781 00 20

\*\*\*\*\***Qualitätsmetzg im Dorf!!!**\*\*\*\*\*

# Dorfchäsi Noflen

Käse und diverse Milch- und Biomilch-Spezialitäten



**Bio Milch**  
**Bio Joghurt**  
**Bio Quark**  
**Bio Rahm**  
**Bio Butter**

Käse Noflen AG  
J.+S. Schwab  
3116 Noflen  
Tel. 031 781 36 10

[schwaebi@bluewin.ch](mailto:schwaebi@bluewin.ch)

[dorfchaesi-noflen.ch](http://dorfchaesi-noflen.ch)

## **MARAG Garagen AG** seit 1980

**Autogaragen und Carrosserie**

[www.marag-garagen.ch](http://www.marag-garagen.ch)

**Standorte:** Belpbergstrasse 3+5  
3125 Toffen  
Tel. 031 819 25 33  
[toffen@marag-garagen.ch](mailto:toffen@marag-garagen.ch)

Gürbestrasse 13  
3125 Toffen  
Tel. 031 819 25 45  
[toffen@marag-garagen.ch](mailto:toffen@marag-garagen.ch)

Seftigenstrasse 198  
3084 Wabern  
Tel. 031 960 10 20  
[wabern@marag-garagen.ch](mailto:wabern@marag-garagen.ch)

**Vertretungen:**





*David Schneider, Milchtechnologe EFZ; Jan Durtschi, Lernender 2. Lehrjahr; Reto von Niederhäusern, Milchtechnologe EFZ und Stellvertreter Geschäftsführer; Jürg Schwab, Geschäftsführer; Alain Keusen, Lernender 1. Lehrjahr*

*Was ist die Motivation für einen Geschäftsführer? – Wie gross ist seine Arbeitszeit pro Woche? – Ferien pro Jahr?*

JS: Meine Aufgabe als Geschäftsführer besteht darin, aus der angelieferten Milch Produkte herzustellen, die munden und eine gute Wertschöpfung abwerfen. Die Motivation dafür hole ich mir bei den positiven Rückmeldungen unserer Kunden und meinem Team, das auch bereit ist, die 4 Wochen Ferien und die Freizeit des Geschäftsführers abzudecken. Wir als Team und meine Milch- und Biomilchlieferanten sitzen alle im selben Boot. Meine durchschnittliche Arbeitszeit ist höher als die meiner Mitarbeiter.

*Mit wie vielen Mitarbeitern zu wie vielen % wird die Dorfchäsi betrieben?*

JS: Nebst mir arbeiten bei uns im Moment 2 Lernende und 2 Milchtechnologe EFZ. Zudem haben wir abwechselnd drei Chauffeure im Einsatz, die ca. 12 Std. wöchentlich unterwegs sind.

*Was schätzen die Kunden an der Dorfchäsi Noflen? – Warum lohnt es sich hinzugehen?*

JS: Ich denke, wir stellen gute Produkte her und können sehr flexibel auf Kundenwünsche eingehen.

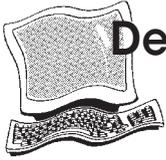
*Habt ihr noch ein Anliegen an die Leser des See-Spiegels?*

JS: Wir wünschen allen LeserInnen einen schönen Spätsommer/Herbst und freuen uns über jeden Kunden, der bei uns ein und aus geht.

*Gerhard Wyss, Kirchdorf und Jürg Schwab, Noflen (Text und Fotos)*

### **Nachwort der Redaktion**

Etliche der sehr empfehlenswerten Produkte der Dorfchäsi Noflen können auch in Kirchdorf bei der Bäckerei Luttenbacher und u.a. in der Käserei Wichtrach, der Bäckerei Jorns in Wichtrach oder dem VOLG in Kiesen bezogen werden. Auf der Homepage [dorfchaesi-noflen.ch](http://dorfchaesi-noflen.ch) sind die Verkaufsstellen aufgelistet.



# Desktop Publishing

Prisca Scheidegger

Pfannackerweg 3  
3115 Gerzensee

**Für Ihre  
Drucksachen!** Telefon 031 781 20 40

E-Mail: fam.pks@bluewin.ch

Kindershop

# MIKADO

Bébé-, Kinder- und Teenagermode

Bahnhofstrasse 1  
3123 Belp  
Tel. 031 819 34 42

# hadorn

4919



**bott**  
SERVICE  
PARTNER



## Hadorn hat auch für Ihre Branche ein Einrichtungskonzept

### Nutzen Sie unsere Vorteile:

- o Persönliche Beratung mit moderner CAD Offerte
- o Moderne Einbauwerkstatt in Noflen
- o Breite und vollständige Produktpalette
- o Mehrere Verkaufs- und Montagestützpunkte in der Schweiz
- o Auslieferung vormontierter Baugruppen zum selber einbauen
- o Versand von Bodenplatten und Seitenverkleidungen ab Lager

**WM**  
SYSTEM

Hadorn Fahrzeugeinrichtungen  
Hub 53 · 3116 Noflen  
Telefon 031 781 41 10  
Telefax 031 781 41 11  
info@hadorn-fahrzeugeinrichtungen.ch

Weitere Infos finden Sie unter [www.hadorn-fahrzeugeinrichtungen.ch](http://www.hadorn-fahrzeugeinrichtungen.ch)



**Karl Krebs Kirchorf AG**

- Spenglerei
- Sanitäre Anlagen
- Heizung
- Blitzschutz
- Solar- + Regenwasser-Anlagen

**Urs Krebs**  
eidg. dipl. Spenglermeister  
eidg. dipl. Sanitärinstallateur

Kirchgasse 6  
3116 Kirchorf  
Telefon 031 781 10 50  
Fax 031 781 13 79  
[www.kkkag.ch](http://www.kkkag.ch)

**Marcella Wegmüller-Nestola**

Pfannackerweg 1  
3115 Gerzensee

Telefon 031 781 06 56

# Coiffeur Piccolo



**Abendkonzerte:**  
**Operettenträume im Kirchgemeindehaus Uttigen**

## Ein Abend voller Melodien

*Leticia Kahraman entführte am 23. August mit Christian Kofmel und der Pianistin Muriel Zeiter in die weite Welt der Oper und Operette. Das Repertoire bot mit Mozart, Puccini, Dvořák, S. W. Rachmaninow, D. Scarlatti und J. S. Bach für jeden Geschmack etwas.*



*Begeisterten mit «Serata Ariosa»: Leticia Kahraman, Christian Kofmel, Muriel Zeiter.*

Ein zahlreiches Publikum fühlte sich zeitweise wie in einem Opernhaus irgendwo in der weiten Welt. «Le Nozze di Figaro», «Don Giovanni», «Gianni Schicchi» und natürlich die «Zauberflöte»: Allein die Namen lassen Erinnerungen oder Sehnsüchte wach werden. Die unvergleichliche Sopranistin Leticia Kahraman und der ebenfalls international bekannte Bass-Bariton Christian Kofmel liessen den süssen Charme längst vergangen geglaubter Episoden und Histörchen wieder aufleben. Am Flügel begleitende Muriel Zeiter mit ihrem bezaubernden Spiel. Sie bereicherte das unvergessliche Konzert mit Kompositionen von J. S. Bach, D. Scarlatti und S. W. Rachmaninow.

Wie immer waren Darbietende und Gäste nach dem Konzert zum Apéro eingeladen. Hier wurde ein weiterer Höhepunkt zelebriert. Die Interpreten begeisterten nicht nur auf der Bühne, sondern auch im persönlichen Kontakt. Die Besucherinnen und Besucher, teils aus der weiteren Region angereist, verliessen das «Opernhaus» Uttigen beseelt und bereichert.

*Thomas Feuz, Jaberg*

### **Vorschau:**

15. November 2015:  
**quint-essence |**  
die etwas andere Steelband

Mit Messer,  
Waage, Raffel, Mixer,  
gehts in der Küche  
einfach fixer!

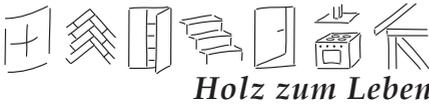


**STEINER**  
Steiner Wichtrach  
Haustechnik AG

Ob Sanitär,  
Heizung, Spenglerei  
man zieht stets  
den Fachmann bei.

Hängertstrasse 3  
3114 Wichtrach  
Tel. 031 780 20 00  
www.steiner-ht.ch

Ihr Fachgeschäft für Sanitäre Anlagen, Heizungsinstallationen,  
Spenglerarbeiten, Blitzschutzanlagen, Reparaturservice,  
Sanitär laden, Werkzeuge, Haushaltartikel, Geschenkideen,  
Glas, Porzellan, Bestecke und Hochzeits-Wunschlisten



**Jampen**  
Seftigen

Jampen Söhne AG  
Oberdorfstrasse 14 · 3662 Seftigen  
Tel. +41 (0)33 345 11 81  
www.jampen-seftigen.ch

**AG Aeschlimann  
Gebrüder**  
GmbH

Postfach 45  
3115 Gerzensee

• Spenglerei • Sanitär • Blitzschutz

Tel. 031 782 00 50 • Natel 079 653 29 37

**Kosmetikstudio**  
**Claudia Marti-Struffenegger**  
Kosmetikerin EFZ mit eidg. Fähigkeitszeugnis



Breitenedstr. 7, 3115 Gerzensee, Tel. 031 819 21 89

malt  
spritzt  
tapeziert  
gerüstbau



.... öfter mal  
was farbiges

lehn 1 3116 kirchdorf  
telefon 031 781 03 75  
telefax 031 781 04 30  
mobile 079 333 66 21  
www.gfeller-malerei.ch

Über d Zyt

## Zyt verplämperle



«Wie aschträngend isch es, Polo Hofer z sy?» het der Moderator am 15. März 2015 gfragt. «Wenn i usegah, muess i mit auem rächne!» het der Gascht zur Antwort gäh. «Früecher hei d Fans vo mir es Outogramm wöue; hüt heisst's: «Hesch schnäu Zyt für nes Selfie?» U wöu d Bittsteuere i der Ufregig nid weiss, weles Fäud uf em TuchScreen sie sött strichle, git sie ds Handy ihrem Begleiter: «Chönnstisch nid du?» Aber dä weiss im erschte Momänt o grad nid wie «u scho si wieder fuf Minute vo dym Läbe vergüdet!»

Dä Musiker, isch am Tag nach dere Livesändig 70gi worde.

Je euter me wird, desto koschtbarer wird Zyt! Das het offebar o der abgsetzti Bundesrat Blocher gmerkt. Wöu är der Meinig isch, z Bärn inne nume si Zyt z verschwände, het är sich Ändi Mai 2014 us em Nationalrat verabschiedet. Ar Oschtere han ig wöue Radio lose. Aber di Sändige si aupot ungerbroche worde vo müehsame Verchehrsmäudige, wo gnärvt hei. Drum han ig – wie d Christa Rigozzi i der Schow «Die grössten Schweizer Talente» – uf e Chnopf drückt, ha d Schueh agleit u bi veruse. Dene wo im Stou vor em Gotthardtunnu wie Gfangeni i ihrne Wohnmobil sicher agurtet ghocket si, hei di Durchsage us de Lutspächer vom Radio nid viu gnützt. O d Uswychrute über e San Bernardino, wo me dene wo vo Züri här cho si, empfohle het, isch verstopft gsy: «Es muss auch hier mit einem Zeitverlust von 30 Minuten gerechnet werden.» Auso geht me sicher nid dert

düre! Wär wott de scho Zyt verlüre! Aber äbe: Während em ganze Oschterwuchenänd het me vo de Familie, wo sech nach länge trüebe Tage uf der Nordsyte vom Stockhorn uf di südlechi Wermi gfreut hei, aues abverlangt. Totau 45,5 Stunge Zyt verplämperlet hei si im Stau – neue Oschter-Rekord am Gotthard! Vo däm auem isch ar Seegass zwüsche Kirchdorf u Gerzensee nüd z gspüre gsy; u hät's de doch zum Stou mit Chinderwäge u E-Biker söue cho, hät me gäng no – ohni Zytverlust – d Uswychrute über d Bühle obedüre chönne näh.

*Christian Buri, Kirchdorf*

**BEST OF  
ELECTRONICS!**

**EURONICS**

**moser grippo HI-FI TV**

HiFi TV Moser Grippo GmbH  
neue Bahnhofstrasse 8  
3110 Münsingen

T 031 721 48 92  
F 031 721 70 35

info@radiomoser.ch  
www.radiomoser.ch

  
best of electronics!

## Ein Betrieb, der sich zeigen darf

**Am 6./7. Juni lud die Hossmann Küchen AG, Gerzensee, zu einem Tag der offenen Tür in ihre Küchenausstellung und in die Schreinerei ein. Nebenbei wurde ein breites Unterhaltungsprogramm geboten mit Musik, Degustationen, Helirundflug usw.; Michel Brossard vom «Bären» kochte live für die Gäste und man konnte sogar Elektroautos ausprobieren. Wir sprachen mit Geschäftsführer Fritz Hossmann über seine Firma und über aktuelle Wünsche der Kundschaft.**

Die Hossmann Küchen AG ist ein typischer KMU-Betrieb mit 15 Beschäftigten. Mit dabei sind zwei Söhne des Geschäftsführers sowie vier Lernende.



*Michel Brossard vom «Bären» kochte live für die Besucher.*

1978, als Fritz den Betrieb von seinem Vater übernommen hatte, führte er zunächst ganze Wohnungsumbauten aus. Rasch begann er sich dann aber auf den Bau von Küchen zu konzentrieren. Heute gehören Innenausbau und Badeinrichtung mit zu den Kompetenzen seiner Firma.

Sozusagen im Hintergrund läuft nach wie vor eine moderne Schreinerei; dort wird ein grosser Teil der Küchenmöbel hergestellt. Der Zukauf beschränkt sich nebst den Küchengeräten vor allem auf Halbfabrikate wie Frontplatten, Aluminium- und Glasteile usw.; somit verbleibt für die Mitarbeiter ein vielseitiges Arbeitsumfeld. Das sei nicht zuletzt für die Lehrlinge interessant, sagt Fritz Hossmann: «Bei uns lernen sie tatsächlich auch noch selber, einen Tisch oder einen Stuhl herzustellen.» Zurzeit werden vier Lehrlinge ausgebildet; drei davon kommen aus Gerzensee.

### Offene Küchen sind gefragt

Ob denn die Küchen heute anders gebaut würden als vor 40 Jahren, fragt der See-Spiegel-Reporter. «Ja, auf jeden Fall», sagt Fritz Hossmann. Vor allem seien sie heute grösser und auch nicht mehr mit Mauern und Türen von der übrigen Wohnung abgetrennt, sondern im Gegenteil eher in die Wohn-

räume integriert: «Wer kocht, will heute mit den anderen reden können – etwa nach einem strengen Arbeitstag, wo die Familie in alle Winde zerstreut war und sich erst am Abend wieder zusammenfindet.» Aber natürlich habe sich auch bei den Küchengeräten einiges getan. Nebst den vielen mehr oder weniger sinnvollen elektronischen Bedienungs hilfen erinnert Fritz Hossmann vor allem an den Steamer. Dieses neuartige Gerät vereinigt die Funktionen eines Dämpfers, in dem das Gargut in gesättigter Dampf atmos phäre gegart wird, und eines Heissluftofens mit Umluft. Die Speisen lassen sich darin schnell und dennoch schonend zubereiten, weshalb der Steamer der Mikrowelle etwas den Rang ablauft. Nach Ansicht von Fritz Hossmann lohnt sich ein Steamer aber nur, wenn man bereit



*V.l.n.r. David Hossmann, stv. Geschäftsführer, Fritz Hossmann, Geschäftsführer, Jonathan Hossmann, Verkauf/Planung und Projektleitung.*

ist, die ganze «Kochkultur» entsprechend anzupassen.

Auch bei den Oberflächen habe sich manches gewandelt: «Bis vor etwa 20 Jahren bauten wir noch sehr viele Echtholzküchen. Dieser Trend verschwand dann fast vollständig. Mode wurden glatte, farbenfrohe Kunstharzflächen oder auch Alu. Erst in neuester Zeit ist wieder mehr Nachfrage nach Holzoberflächen spürbar – aber es sind viel individuellere als früher: Man akzeptiert und wünscht sogar Holz mit Ästen und Rissen, manche wollen sogar Altholz.» Holz liege im Übrigen auch bei den Bädern im Trend, weil es sich warm anfühlt und wohnlich wirkt. Nicht alle Hölzer seien da allerdings geeignet, sagt Fritz Hossmann. «Und je nachdem, wieviel allfällige Verfärbungen oder wieviel Pflegeaufwand von der Kundschaft akzeptiert wird, müssen wir die Oberflächen dann halt vorbehandeln.»

*Walter Tschannen, Gerzensee*



INNENDEKORATION  
**ZANIN**

**PETRA ZANIN**

3116 KIRCHDORF / 3116 MÜHLEDORF

IHRE ANSPRECHPERSON FÜR WOHNWÜNSCHE

MOBIL: +41 (0) 79 661 88 51

EMAIL: INFO@INNENDEKORATION-ZANIN.CH

**WOHNBERATUNG**

**AUSMESSEN**

**NÄHSERVICE**

**MONTAGE**

**INSTANDHALTUNG**

**10 % RABATT FÜR NEUKUNDEN**

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## **Einwohnergemeinde Gerzensee, [www.gerzensee.ch](http://www.gerzensee.ch)**

28.11.15 Gemeindeversammlung, Gemeindesaal Gerzensee

## **Kirchgemeinde Kirchdorf, [www.kirchdorf.ch/kgmstart.html](http://www.kirchdorf.ch/kgmstart.html)**

1.11.15 Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Männerchor Kirchdorf  
10.00 Uhr, Kirche

15.11.15 Abendkonzert, 17.00 Uhr, Kirche

22.11.15 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Flötengruppe, 10.00 Uhr, Kirche

24.12.15 Mitternachtsfeier, 22.30 Uhr, Kirche

25.12.15 Weihnachtsfeier, 10.00 Uhr, Kirche

31.12.15 Besinnliche Jahresschlussfeier, 20.00 Uhr, Kirche

## **Kirchgemeinde Gerzensee, [www.kirchegerzensee.ch](http://www.kirchegerzensee.ch)**

14.10.15 Altersnachmittag, (Abschied nehmen), 14.00 Uhr, Gemeindesaal

25.10.15 Abendmusik mit dem Männerchor Gerzensee, 20.00 Uhr, Kirche

4.11.15 Altersnachmittag (Regionale Alterspolitik), 14.00 Uhr, Gemeindesaal

5.11.15 Schreibwerkstatt mit Verena Kaiser, 14.00 Uhr, Kornhaus

12.11.15 Schreibwerkstatt mit Verena Kaiser, 14.00 Uhr, Kornhaus

20.11.15 Frouezmorge, 09.00 Uhr, Kornhaus

9.12.15 Altersnachmittag (Weihnachtsfeier), 14.00 Uhr, Gemeindesaal

9.12.15 Fiire mit de Chline, 16.00 Uhr, Kirche

13.12.15 Gottesdienst mit anschl. Kirchgemeindeversammlung, 09.30 Uhr, Kirche

20.12.15 4. Advent: Familien-Adventsfeier, 17.00 Uhr, Kirche

24.12.15 Heiligabend-Feier, 22.00 Uhr, Kirche

25.12.15 Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, 09.30 Uhr, Kirche

## **Ortsverein Kirchdorf und Umgebung**

16.10.15 Mitgliederversammlung, 18.30 Uhr, Dorfräff Kirchdorf



## **Wocheplatz- börse der Region Berg**

Die Wocheplatzbörse Region Berg  
des Elternvereins Gerzensee vermittelt  
Adressen von Job-Anbietern  
(für Interessierte ab der 6. Klasse).

**Vermittlung:** Myriam de Meuron,  
Dorfstrasse 33a, 3115 Gerzensee,  
Telefon 031 781 31 29  
[myriam@demeuron.ch](mailto:myriam@demeuron.ch)



**Mütter- und  
väter-**

## Kunsthandwerk-Ausstellung im Gemeindesaal Gerzensee

30.+31.10/1.11.15

Vernissage: Freitag, 30.Oktober, 19.00 Uhr

## Musikgesellschaft Gerzensee

29.11.15

Altersnachmittag, 13.30 Uhr, Gemeindesaal Gerzensee

## Frauenvereine Kirchdorf, 031 781 30 89 + Gerzensee, 031 951 01 81

ab Mitte Okt.

Wassergymnastik, jeweils mittwochs 8.30–9.15 Uhr, Wohnheim Riggisberg

18.10.15

Zmorge-Zmittag, 9.30–13.00Uhr, Gemeindesaal Gerzensee

21.10.15

Märlistunde, 14.00 Uhr, Dorfräff Kirchdorf

4.11.15

Torten backen, füllen und garnieren, 19.30 Uhr, Dorfräff Kirchdorf

19..11.15

Servietten falten für Festtage, 19.30 Uhr, Gasthof Dörfli, Mühledorf

28.11.15

Weihnachtsmarkt in Brienz, 14.00 Uhr, Abfahrt Viehschauplatz Kirchdorf

Dezember

Weihnachtsfenster in Gerzensee

ab 09.12.15

Lisme im Dorfräff Kirchdorf, 13.30 Uhr, jeden 2. Mittwoch

## TV Gerzensee, [events@tvgerzensee.ch](mailto:events@tvgerzensee.ch)

3.–6.12.15

Unterhaltungsabend, Gemeindesaal Gerzensee

## FC Gerzensee, [www.fcgerzensee.ch](http://www.fcgerzensee.ch)

7.11.15

Fondueabend, 17.00 Uhr, Gemeindesaal Gerzensee

6.12.15

Chlouseabend, 16.00 Uhr, Waldhütte Halten

12.12.15

Weihnachtsessen, 17.00 Uhr, Clublokal

## Wandergruppe Aktiv 50+ Gerzensee und Umgebung 031 781 20 36

16.10.15

Wanderung: Riggisberg – Wattenwil – Seftigen

20.11.15

Führung im Einsteinhaus Bern und Stadtspaziergang

11.12.15

Jahresabschluss mit Nachtessen im Gasthof Dörfli in Mühledorf

## Elternverein Gerzensee/ Elternforum

6.11.15

Räbelrechtliumzug

21.11.15

Bastelworkshop im Schulhaus Gerzensee

## Vaterberatung

### Kanton Bern

### Stützpunkt Münsingen

Bernstrasse 3, 3110 Münsingen

031 721 86 82

[muensingen@mvb-be.ch](mailto:muensingen@mvb-be.ch)

### Beratungsstelle für Eltern mit Kindern bis 5 Jahren.

Alle Informationen zu unserem kostenlosen Angebot, den lokalen Beratungsstellen und -zeiten finden Sie auf unserer Website: [www.mvb-be.ch](http://www.mvb-be.ch)

Telefonische Kurzberatung: wochentags

von 8.00 bis 11.00 Uhr

## Veranstaltungen

können Sie bei Rosmarie Hirschi, Telefon 031 721 51 74 oder [rosemariehirschi@bluewin.ch](mailto:rosemariehirschi@bluewin.ch) melden.

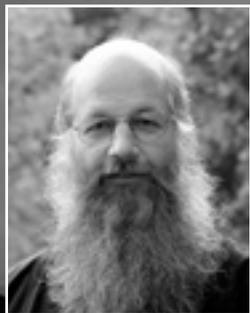
Der Veranstaltungskalender erscheint viermal im Jahr.

Anmeldeschluss für den nächsten Veranstaltungskalender:

29. Oktober 2015



[www.see-spiegel.ch](http://www.see-spiegel.ch)



## Zum Jubiläum 30 Jahre Pfarrer Samuel Glauser in Kirchdorf

*Am 1. Juli 1985 trat Samuel Glauser sein Amt als Pfarrer in Kirchdorf an. Sein Wirken als Theologe ist an diversen Stellen bereits gewürdigt worden. Etwas weniger bekannt ist sein beträchtlicher Einsatz im kulturellen Bereich. Der Ortsverein Kirchdorf hat ihn deshalb am 29. Oktober 2010 mit dem Kulturpreis ausgezeichnet.*

Worin bestanden nun die nach Meinung der damaligen Jury auszeichnungswürdigen kulturellen Leistungen Samuel Glauzers? Da ist vorerst festzuhalten, dass dieser selber nie daran gedacht hat, die Kultur speziell zu fördern. Im Verlaufe seines 30-jährigen beruflichen Wirkens haben sich dann fast unbewusst erstaunlich viele Projekte ergeben, die zu einer wesentlichen Förderung diverser kultureller Bereiche mit teilweise sehr innovativem Gehalt geführt haben.

Im **Bereiche der Musik** ist Samuel Glauser durch das Wirken des verstorbenen Kirchenorganisten und Chorleiters Kurt Knecht wesentlich ab 1985 beeinflusst worden. Nach Knechts Abgang sorgte er dann dafür, dass die Abendkonzerte bzw. Kirchenkonzerte durch Andreas Friedli weitergeführt wurden. Die Mitternachtsfeiern am

24. 12. jeden Jahres wurden ca. seit Mitte der 90er Jahre vorerst durch Alfred Indermühle und Wieslaw Pipczynski (Pip) übernommen und mit einem grossen Spontanchor ergänzt. Sie sind jede Weihnachten ein Erlebnis und ein Grossereignis, weit über die Kirchgemeinde hinaus. Weiter belebte Samuel Glauser das Musikleben durch die originelle Zusammenarbeit mit seinem Hausorganisten «Pip» und die Liturgie durch die seit 2006/07 stattfindenden Taizéfeiern. Erwähnenswert sind aber auch die Osternachtsfeiern mit einem etwas kleineren Spontanchor sowie die die Jungen begeisterten Rockmessen für die K UW in Zusammenarbeit mit «Pip» natürlich.

Im **Bereiche der kirchlichen Jugendarbeit** hat Samuel Glauser auch wesentliche Akzente im Sinne einer eigentlichen Jugendkultur gesetzt. In

bester Erinnerung sind die Wochenenden mit Begegnung der Jungen und Aussprachen mit einer Band am Samstagnachmittag, Rockmusikkonzert am Abend und Gestaltung des Gottesdienstes zusammen mit der Band am Sonntagmorgen. Dass diese Gottesdienste dann etwas lauter waren, mehr Bewegung hatten und lebendiger wirkten, versteht sich von selbst. Gesamthaft aber konnten so viele schöpferische und gestalterische Kräfte der Jugendlichen geweckt und das Selbstwertgefühl gefördert werden. Am 7.7.2007, im Rahmen des Kirchdorfer Jubiläumsanlasses, hat S. Gluser dafür gesorgt, dass im Kirchengarten zwei Openairkonzerte mit Schülerbands stattfanden.

Zusammen mit Gemeindeglieder Herbert Hubacher hat er das Projekt des Jugendtreffs OASE in Uttigen massgeblich gefördert und unterstützt. Dabei kamen oft verrückte Ideen zum Tragen! Aber auch die Konfirmandenlager werden mit der Einstudierung von Theaterstücken wie beispielsweise der «Oscar-Verleihung» von 2010 zu kleinen und grösseren kulturellen Erlebnissen.

**Nach Samuel Gluser hat Kultur schaffen eben auch wesentlich mit Kräfte wecken, Leben spüren, Begabungen einbringen, gestalten und einander etwas schenken zu tun! Und mit Jugendlichen gelingt ihm dies oft besonders gut!**

Eine ganz **besondere und sehr schöne Art der Kulturförderung ist das Kerzenziehen**. Samuel Gluser ist in diesem Bereiche der Chef des regional führenden Kerzenziehateliers, welches seinen originellen Standort auf dem

Dachboden des Pfarrhauses hat. Ende Herbst nehmen an mehreren Abenden ca. 70 bis 100 Leute teil. 500 bis 700 Kilogramm Wachs werden geschmolzen und zu meist farbigen Wunderwerken von kleinerem und grösserem Ausmass verarbeitet. In den Gottesdiensten spielen diese Kerzen, vor allem die langen, ganz grossen Weissen, eine wichtige Rolle. Sie bringen das Licht Gottes in die Welt und in die Dunkelheit. Die Farben der Kerzen symbolisieren das Licht (Farbe gelb), die Liebe und das Feuer (rot), die Treue und das Vertrauen (blau), die Hoffnung und die Natur (grün) und schliesslich das Allumfassende, alles Enthaltende (weiss). Wir sehen also, dass die Symbolik, welche in vielen kulturellen Bereichen eine grosse Bedeutung hat, bei Samuel Gluser stark zur Wirkung kommt und dabei viele Menschen emotional erfasst.

**Generell** hat Samuel Gluser als Mitglied des **Ortsvereins dessen kulturelle Tätigkeit seit langem unterstützt**. Durch die Zurverfügungstellung der Kirche und des Kornhauses für Konzerte, Vernissagen oder Versammlungen, durch stetige technische Unterstützung, als Referent in der Vortragsreihe über das Christentum mit Ilan Harari, Alfred Indermühle, Pip und mir sowie schliesslich als Mitwirkender in der Fotoausstellung von 2007.

Zuletzt streifen wir noch den **Bereich der Fotografie**. Hier hat unseres Erachtens Samuel Gluser ganz Wesentliches mit weiter Ausstrahlung und Inspiration geschaffen. Sie hat in seinem kulturellen Wirken eine ganz grosse und zentrale Bedeutung. Nachdem er schon seit vielen Jahren in den



**KAGA**  
KIES AG AARETAL

Hinterjbergstrasse 1  
CH-3629 Jaberg

T 033 345 55 40, info@kaga.ch  
www.kaga.ch



**EINKAUFEN IN DER NÄHE  
MIT DIESEM INSERAT  
ERHALTEN SIE DEN  
DOPPELTEN PROBON.**



Gerzensee Dorflade Marti

Wichtrach Bäckerei Bruderer

Bäckerei Jorns

Gärtnerei Bühler

Dorfmetzg Rösch

Dorfchäsi Zenger

Drogerie Riesen

Steiner Wichtrach Haustechnik AG



**GÜLTIG FÜR IHREN NÄCHSTEN  
EINKAUF.**

**R O D E R O P T I K**

Bahnhofstrasse 11 · 3123 Belp · Tel. 031 819 21 81 · www.roderoptik.ch

Abend- und Silvestergottesdiensten erfolgreich mit meditativen Bildern gearbeitet hatte, schuf er in den ihm ab Herbst 2005 bis Februar 2006 nach 20 Dienstjahren zustehenden Sabbaticalmonaten eine unerhörte Serie an wunderbaren Gerzenseelandschaftsbildern. Diese kamen in der Folge in drei Hauptbereichen zum Tragen: Einerseits im kleinen, aber sehr feinen **Büchlein «Meditative Augen-Blicke am Gerzensee»** von 2006, Fotografien mit religiösen und passenden meditativen Texten, dann im sehr schönen und sehr beliebten in 315 Exemplaren erschienenen **Gerzenseekalender von 2007** und schliesslich in Samuel Glauzers Mitwirkung in der letzten **Ausstellung des Ortsvereins von 2007 zur Thematik «Mensch und Umwelt um den Gerzensee»**. Dort

hat er erstmals seine bemerkenswerten und sehr wirkungs- und stimmungsvollen **Panorama- und Leinwandbilder** aus unserer schönen Gerzenseelandschaft in die Öffentlichkeit gebracht. Der Erfolg dieser Ausstellung war beträchtlich; Samuel Glauer hatte daran einen ganz wesentlichen Anteil.

Im Namen des Ortsvereins gratulieren wir ihm deshalb noch nachträglich zu seinem bemerkenswerten Dienstjubiläum, möchten ihm für sein ausserordentliches kulturelles Schaffen ganz herzlich danken und wünschen ihm auch in Zukunft – um es mit seinen eigenen Worten zu sagen – ein weiterhin segensreiches Wirken!!

*Gerhard Wyss, Kirchdorf  
Fotos: Samuel Glauer, Kirchdorf*

20140131AS

# Ihr Naturgärtner



- Trockenmauern
- Biotope
- Öko- Schwimmteiche
- Bepflanzungen
- Insektenförderung
- Ruderalflächen
- Kräuterspiralen
- Obstgärten
- Naturgartenpflege

[www.yasiflor-gartenbau.ch](http://www.yasiflor-gartenbau.ch)

Kirchdorf - Schwarzenburg - St. Antoni - Thun - Tel. 031 781 44 87



# Gartenbau Reinhard

MATTHIAS REINHARD

Gartenbau Reinhard  
3116 Kirchdorf  
Tel. 079 379 20 45

■ Umänderungen ■ Gartenpflege ■ Bepflanzungen

*Gasthof Dörfli*



**Wildspezialitäten aus hiesiger Jagd!**

Reservieren Sie sich,  
den Gämspfeffer oder Rehrücken.

\*\*\*\*\*

Das 9. Jahr mit  
**ESSEN IM DUNKELN**  
genaue Daten auf:

**[www.gasthof-doerfli.ch](http://www.gasthof-doerfli.ch)**

Franziska & Roland Roggli - Schläfli & Team  
3116 Mühledorf, Tel. 031 781 02 72

**Guntern Architekten**



Guntern Architekten AG  
Thalgutstrasse 13 | 3116 Kirchdorf  
T 031 781 30 01 | F 031 781 30 06  
info@gunternarchitekten.ch  
www.gunternarchitekten.ch



**riesen**

**Drogerie & Gesundheitszentrum**

Drogerie Riesen  
Bahnhofstrasse 24  
3114 Wichtrach  
031 781 03 65

Sonnen-Drogerie Riesen  
Gurnigelstrasse 1  
3132 Riggisberg  
031 802 09 70

**[www.drogerie-riesen.ch](http://www.drogerie-riesen.ch)**

**maxi**

- Lebensmittel
- Frischprodukte
- Getränke
- Backwaren

Tel. 031 781 03 85

DORFLADE  
**MARTI**  
GERZENSEE

Fax 031 781 37 85



- Papeterie
- Mercerie

[dorflade.marti@bluewin.ch](mailto:dorflade.marti@bluewin.ch)

# Kirchdorfer Wiehnachtsfänschter

*Scho isch wieder es Jahr verby  
d'Vorbereitig für d'Adväntsfaschter muess sy!  
Di Fänschter sy, fründlech u heiter,  
für viu Lüt ä schöne Adväntsbegleiter.  
Mängi gmüetlechi Rundi isch gsässe,  
we me Züpfe u Wiehnachtsgüetzi cha ässe.  
Mir würde üs bsungerbar freue  
we mer wieder uf viu Lüt chönnte zeue.  
O die wo nume tüe gschtalte  
löh mer vo Härze la walte!*

*Me ma no gar nid dra dänke  
was me enang äch söu schänke.  
U doch isch di Zyt gly wieder da  
wo mer üsi Adväntsfaschter chöi ha.  
Schön isch's doch letscht Jahr gsy,  
we me cha verwyle bi Züpfe u Wy!  
Vieli Fänschter, wunderbar gschmückt,  
begleite üs dür di schöni Adväntszyt.  
Mir freue üs we ume viu Lüt mitmache,  
gar viu gits doch geng z'brichte u z'lache!  
O die wo nume wei baschtle u gschtalte  
söue ihri Fantasie frei la walte!*

So oder ähnlech hei mir aube  
versuecht d'Lüt z'gwinne für üsi Wiehnachts-  
fänschter ds Chiuterf! Meischtens hets  
de o klappet u mir hei ä gfreuti Adväntszyt chönne  
gniesse.

Nach öppe 12 oder 13 Jahr, i weiss gar nid  
genau wie lang das es eigetlech här isch,  
möcht i das Organisiere vo dene Fänschter öperem  
Neus übergäh. Da mäude sech de bestimmt  
grad paar Lüt wo das gärn wei wyters fühere.  
I hoffes ömu!

Itz cha me no eis chli schwelge i Erinnerige,  
u Föteli luege vo dere Vielfaut a  
Fänschter wo i dene Jahre si gstaute  
worde. U mir hoffe druf dass die liebgwordni  
Tradition i üsem Dorf wyters geit!

Dieses Jahr  
würde mir ds Organisiere  
no mau übernäh. Mir hoffe uf  
vieli Amäudige, so dass a jedem Tag  
äs «Türli» cha ufta wärde!

Bis öppe am **10. Novämber**  
müsse aui Fänschter bi üs gmäudet sy!  
**Hans Rudolf & Eva Rolli**  
Limpachweg 1, 3116 Kirchdorf  
031 781 23 78  
chickenranch@bluewin.ch



Service

ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge  
Service

# Garage S.+U. Kiener

Wegacker 14 • 3116 Mühledorf • Tel. 031 781 05 07 • Fax 031 781 13 60  
[www.garage-kiener.ch](http://www.garage-kiener.ch) **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



**FUHRER AG  
GARTENBAU**

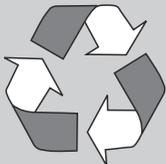
3114 WICHTRACH

Telefon 031 781 26 66 [www.fuhrer-gartenbau.ch](http://www.fuhrer-gartenbau.ch)

KOMPETENTER PLANEN

BESSER BAUEN

GEPFLEGT GENIESSEN



# Gasser-Balsiger Recycling

Besuchen Sie unser  
«Fundgrube-Lädeli»

Recycling und Entsorgung von A-Z

Gelterfingen I Telefon 031 819 33 32  
[www.gasser-recycling.ch](http://www.gasser-recycling.ch)



**Ab 1. Dezember 2015  
steigt die Spannung, wenn  
in Gerzensee an mehreren  
oder allen Abenden  
bis Weihnachten wieder**

## **Adventsfenster**

geöffnet werden.



3115 GERZENSEE

**Der Frauenverein Gerzensee  
führt zum dritten Mal diesen Anlass durch  
und hofft auf rege Beteiligung.**



Das «Fenster» kann am oder ums Haus herum, einfach oder aufwändig gestaltet sein. Ihrer Kreativität beim Gestalten des Fensters sind keine Grenzen gesetzt. Die Fenster sollten möglichst vom Öffnungstag bis Ende Jahr am Abend beleuchtet sein. Wer möchte, kann das Öffnen des Fensters mit einer «offenen Tür» verbinden. Dies ist aber keinesfalls zwingend und soll möglichst einfach gehalten werden.

Wenn Sie bereit sind, ein Fenster zu gestalten und evtl. sogar die Besucher zu einem Tee einzuladen, dann melden Sie sich bitte mit untenstehendem Anmeldetalon an. Der Frauenverein hofft, so etwas zu einer besinnlichen Adventszeit mit gemütlichen Abenden und bereichernden Begegnungen beizutragen.

### **Wer macht mit?**

Anmeldung mit Talon oder per Telefon bis **2. November 2015** an:  
**Christina Guggisberg**, Trockenmaadweg 15, 3115 Gerzensee, **Tel. 031 781 48 12**

### **Anmeldetalon**

Ja, ich/wir helfe/n mit und gestalten ein Adventsfenster.

Name \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Wunschdatum \_\_\_\_\_ mit offener Tür  ja ab \_\_\_\_\_  
 nein \_\_\_\_\_

**BANKSLM**

# SORGSAM

Indem wir Ihre Werte Teilen.

einfach persönlich

[bankslm.ch](http://bankslm.ch)

## Über d Zyt

# Läbeszyt

Am 2. Septämber 2005, um 10.01 Uhr isch di gsamti Bevölkerig vo Chirchdorf aues i auem 32'640 Jahr alt gsy. Nume dank em Prozässer, wo Zuegang het gha zu der Pärsonedatei mit 853 Char- tebletter i der Stube vor Gmeinsver- wautig, isch es мүglech gsy, dä Wärt so genau z bestimme.

Die erscht Volkszählig im Kanton Bärn isch 1764 düregführt worde. Denn hei no der Aargau u ds Waadtland zu Bärn ghört. Lut Chronischt het der Bärner-Bär mit syne Patrizier über 323'008 Ywohner gregiert. I dere Zyt isch d Läbeserwartig grad öppe bi 35 Jahr gsy; hüt chönn me mit 83 Jahr rä- chne, lehre üs di Beamte vom Bundes- amt für Statistik.

D Gründ für die Zuenahm sige näbscht der bessere medizinische Versorgig u usgwogenere Ernährig die sociali Diszi- plinierig. Die geischtliche u wäutleche Würdeträger hei nadisnah glehrt, dass Chnächte u Mägd o Mönscherächt hei. Der Bundesrat het sech chürzlech bi de überläbende Verdingching entschuldigt. Historiker u settegi wo's gärn wäri, hei hüt freie Zuegang zu de Dokumänt

i de verschiedene Archiv über Güeter- buebe u – meitschi. Si chöi soz'säge us sicherer zytlecher Dystanz i ungstörter Umgäbig über das dunkle Kapitu schri- be. Nume nützt das höchstens no ganz wenige Landslüt öppis, wö die meischte vo de Betroffene scho lang nümme am Läbe si.

Aber itz zrüg zu der Langläbigkeit: We das so wytergeiht, het dä Täter, wo vor zwöine Jahr z Spanie zu über 250 Jahr Gfängnis verurteilt worden isch, gueti Chance, die Institution aus rüsch- tige Ma im Jahr 2263 chönne z verlah. Faus dä Glückspiuz no die Zyt nutzt, sich zum Manager la usz'biude, hät är sogar wyteri Läbesjahr zguet. Im Tages-Azeiger vom 31. Ougschte 2014 het me fettdruckt chönne läse: »Ein Topmanager lebt 13 Jahre länger als ein Arbeitsloser!«

*Christian Buri, Kirchdorf*

- **Zimmerei**
- **Innenausbau**
- **Treppenbau**
- **Täferarbeiten**
- **Isolationen**
- **Renovationen**
- **Reparaturen**
- **Parkett**



Tel. G 031 781 23 44  
Natel 078 684 81 86  
Fax 031 781 23 60

**emmental**  
versicherung

**Agentur Gerzensee/Kirchdorf**

Ueli Augstburger

Weiermatt/Rütigässli 6 • 3115 Gerzensee

Telefon 031 781 27 54

[ueli.augstburger@bluewin.ch](mailto:ueli.augstburger@bluewin.ch)

## Andagoia – Ein baskisches Pfadiabenteuer



«Ongi etorri» – Was nach einer Fantasiensprache klingt, war im Juli 2015 allgegenwärtig für die Pfadi Chutze Aaretal. Zusammen mit den Pfadi-Abteilungen aus Konolfingen, Worb und Langnau machten sich insgesamt über 200 Pfadis und Leiter auf ins Baskenland.

Nach über drei Jahren Vorbereitungszeit war es im Sommer 2015 wieder einmal an der Zeit, ein Auslandsommerlager zu geniessen. Traditionsgemäss verbringt die Pfadi Chutze alle fünf bis sechs Jahre einen Sommer im Ausland. Besuchten wir im 2003 Dänemark und im 2009 Slowenien, so machten wir uns heuer auf in den Norden Spaniens. Nach einer knapp 15-stündigen Carfahrt erreichten wir das beschauliche Dörflein Andagoia, welches auch Namensgeber für das Sommerlager war. Gute 20 km westlich von Vitoria-Gasteiz und ca. eine Autostunde südlich von Bilbao, und damit auch vom Meer, hatten wir beste Voraussetzungen, um Ausflüge ins ganze Baskenland zu starten.

Jede der neun Gruppen machte so mindestens drei individuelle, zum Teil mehrtägige Ausflüge in die Region. So wurden z.B. die Salzminen von Añana, der bunte Wald in Oma, die Stadt San Sebastian oder einfach die wunderschöne Atlantikküste besucht. Die Pios, die Gruppe der 15-16-jährigen, waren sogar ganze fünf Tage zu Fuss und mit dem Car unterwegs, um die grandiose Region zu erkunden.

Wie in jedem Pfadilager durfte auch die Geschichte, die uns drei Wochen lang begleitete, nicht fehlen. So luden der Grossgrundbesitzer Ron Miller, die Händlerin Madame Zahza und der Käptn einflussreiche Familien aus aller Welt (dargestellt durch die verschiedenen Stämme der Pfadi Chutze und der anderen Abteilungen) ein, um aus dem kleinen Andagoia eine Welthandelsmetropole zu gestalten. Auf dem eigens dafür kreierte Brettspiel – das «Brett» hatte immerhin Masse von 2x3,5 m – wurden während der 20 Tage Gebäude gebaut, Handel betrieben, Schiffe um die Welt geschickt

und auch die eine oder andere Missetat an einer anderen Familie ausgeübt. Letztlich konnte die Familie Zähringer aus der Pfadi Kuonolf den «Trade the World»-Pokal in die Höhe stemmen. Jedoch stellte sich heraus, dass Ron, Zahza und der Käptn nicht nur Gutes im Schilde führten. Glücklicherweise durchschaute der ansonsten eher dümmliche Buchhalter Sergio die bösen Pläne und deckte die üblen Machenschaften auf.

«Herzlich willkommen», so die Übersetzung dieser vermeintlichen Fantsieworte. Und dieses Herzliche bekamen wir immer wieder zu spüren. An einem Tag besuchte uns die aus Vitoria stammende Pfadi «San Viator Eskaut Taldea» und wir genossen zusammen einen Kulturtag. Am Morgen – nach spanischem Verständnis ist das zwischen 11 und 14 Uhr – zeigten sie uns typische baskische Tänze, Spiele und Gesänge. Auch wir gaben unsere Lieder, Pfaditechnikenkenntnisse und Spiele weiter. Am Mittag bekochten sie uns mit Chorizo y Patatas und zum

Znacht zauberten wir über 300 Portionen Äplermakkronen. Den Abend liessen wir bei Gesang und anschliessender Disco ausklingen. Ein wirklich gelungener Austausch, den wir zu einem grossen Teil Kike – einem dortigen Pfadileiter – verdanken. Ihn lernten wir vor zwei Jahren beim ersten Besuch im Baskenland kennen. Er half uns auch bei den Vorbereitungen und in der Planung und dadurch ist eine tiefe Freundschaft entstanden. Ein weiteres Beispiel, dass gelebte Pfadimentalität bestens über Ländergrenzen und Sprache hinweg zu verbinden mag.

Mit all diesen Erinnerungen können wir sehr zufrieden auf drei schöne Wochen im Baskenland zurückschauen und freuen uns auf weitere Pfadiabenteuer – wo auch immer...

Weitere Infos zur Pfadi Chutze inkl. Fotos und weiteren Erinnerungen an das Abenteuer Andagoia auf: [www.chutze.ch](http://www.chutze.ch)

*Christoph Brönnimann v/o Yellow,  
Pfadi Chutze Aaretal*



www.bio-baumann.ch

bio  baumann seit 1950  
Bio Gemüse und Früchte

Verkauf ab Hof  
Montag und Freitag  
13.00 bis 18.00 Uhr

Markt Bern Bundesplatz  
Dienstag und Samstag  
Vormittag



Familie Urs Baumann · Weiermatt · 3116 Kirchdorf · Tel. 031 782 00 07

# Ihr Volg in der Nähe

- Lebensmittel
- Wein und Getränke
- Haushaltsartikel
- AGROLA Tankstellen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Volg – frisch und fründlich**

  
**Landi**  
A A R E  
Genossenschaft

**Volg Laden**

Bahnhofstrasse 4  
3629 Kiesen  
Tel. 031 781 06 50

**Volg Laden**

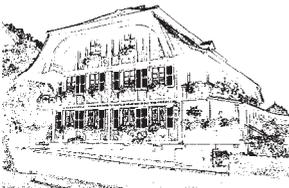
Spielgasse 5  
3115 Gerzensee  
Tel. 031 781 07 68

**Volg Laden**

Sägetstrasse 20  
3123 Belp  
Tel. 031 812 90 98



## <<<Wirtschaft zur Linde>>>



Mo und Di Ruhetag.

*Wir verwöhnen Sie mit  
erstklassiger Küche in  
unseren gemütlichen Räumen.*

W. & R. Stock - Wittwer  
**3116 Kirchdorf**

 **031 781 05 88**



www.lindekirchdorf.ch  
rest.lindekirchdorf@bluewin.ch



## Batnight: Erfolgreiche Naturpark-Fledermaus- nacht in Kirchdorf

(siehe dazu See-Spiegel Nr. 1 vom März 2015, S 22 f)



Endlich ein warmer und sonniger Vor-sommer-Abend, ideal zum ersten Grillen! Und trotzdem strömen grosse und kleine Fledermausfans und solche, die es werden wollen, am Freitagabend, 29. Mai 2015, in den Dorftrüff in Kirchdorf. Der Naturpark Gantrisch hatte zur alljährlichen Fledermausnacht eingeladen.

Haben Sie Fledermäuse unter dem Dach oder können Sie regelmässig jagende Tiere beobachten? In seinem packenden und interessanten Vortrag ging der Fledermausspezialist Rob van der Es vom Fledermausverein Bern auf diese Fragen ein. Er verstand es

vorzüglich, die heimlich-unheimlichen Jäger der Nacht in ein gutes Licht zu rücken. Er informierte die Anwesenden über die Bestände in der nächsten Umgebung von Kirchdorf und erzählte begeistert vom letztjährigen Fund eines bisher unbekanntes Quartiers der seltenen Kleinen Hufeisennase in Gelterfingen.

Anschliessend belagerten die Besuchenden die Infostände, standen fasziniert vor den Fledermauspräparaten und liessen sich die wissenschaftlichen Fangmethoden erklären. Fledermausprofis vom Fledermausverein Bern erklärten ihre Arbeit, beantworteten Fragen und berieten Interessierte zu Förderung, Schutz und Umgang mit Fledermäusen. Grossandrang herrschte an den Basteltischen: eifrig schnitten die Kinder Fledermausmasken aus oder stanzen sich ein «Fledermaus-Güetzi» aus dem Modellierten. Mitarbeitende

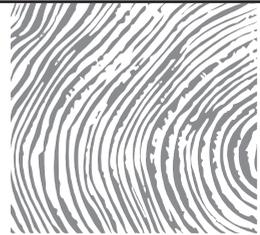


**KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf**  
**Neubau Umbau Dach & Fassade**

Tel. +41 31 809 02 31  
Fax +41 31 809 04 73

info@kuepfer-holzbau.ch www.kuepfer-holzbau.ch

**Vom Ziegel bis zum Parkett,  
alles unter einem Dach.**



**hossmann**

## Küchenbau aus Leidenschaft

Hossmann Küchen AG ist Ihr kompetenter Küchenbauer aus der Region.  
Wir entwickeln Küchenkonzepte aus Leidenschaft.



küchen | bad-design | innenausbau

**hossmann küchen ag**  
thalgutstrasse 5  
3115 gerzensee  
telefon 031 781 19 28

Fernost in Ihrer Nähe!

**五** Restaurant **福**  
**CHINA HÖCK**

Fam. Llm  
Bahnhofstrasse 11 3629 Kiesen

**Party-Service • Take away**  
**Telefon 031 781 13 24**

Dienstag Ruhetag

**LIBRO**  
BUCHHANDLUNG

Vera Wenger  
Alte Bahnhofstrasse 8  
3110 Münsingen  
Tel. 031 721 14 97  
Fax 031 721 57 67



des organisierenden Naturparks stellten mit einem Tisch voller Felle und Schädel «greifbar» die reichhaltigen Exkursions-Angebote des Naturparks Gantrisch vor.

Und dann ging's nach draussen, in die einbrechende Dämmerung: Mit Bat-Detektoren und Lampen ausgerüstet führten drei Spezialisten ihre Gruppen auf Fledermaus-Pirsch. Und siehe da, schon nach wenigen Schritten wurden Zwergfledermäuse entdeckt, welche gerade ihr Quartier verliessen. Der spannende Rundgang führte durchs Dorf bis hinaus zum See und zeigte auf, wie reichhaltig das «tierische

Nachtleben» hier am Fusse des Belpbergs sein kann.

Mit seinen abwechslungsreichen, wertvollen Hecken-Landschaften und den reichen Dorf- und Hofstrukturen entspricht gerade die Region rund um den Belpberg genau den Wunschvorstellungen vieler einheimischer Fledermausarten. Wir dürfen stolz sein darauf!

Sehr erfreulich sind zudem die vielen neuen Fledermausquartiere, welche dem Naturpark nach dem diesjährigen Aufruf von der Bevölkerung gemeldet worden sind. Das zeigt Engagement und Begeisterung für die Belange der Natur, wofür wir allen Beteiligten herzlich danken.

Besonders danken möchten wir den engagierten Mitgliedern des Fledermausvereins Bern für die gute Zusammenarbeit und ebenso der Gemeinde Kirchdorf für ihr freundliches Gastrecht im Dorfträff.

*Christian Bur*

*Fotos: Barbara Karwowska,  
Fledermausverein Bern*

# Lisi het gmeint...

... in der Nacht seien nicht nur alle Katzen grau, sondern auch Hunde und Fledermäuse (zumindest ömel jene im Naturpark Gantrisch). Und es, Lisi, sehe eh bald nur noch schwarz. Und das kam so: Es ging schon längere Zeit so. Je länger es dauerte, desto mehr rückte ein Happy-End in weite Ferne. Licht am Ende des Tunnels? Fehlanzeige. Es schien keinen Ausweg zu geben. Lisi hielt sich ans Rezept «Gring abe u seckle!» Wie hiess die Läuferin nur noch? Seefrau? Meerjungfrau? Weyermann? Daniela oder Anita? Lisi fiel's beim besten Willen nicht ein.

## Eine Welt aus den Fugen

Alles Wollen nützte nichts. Lisi war rat- und hilflos. Die Kolonnen schweigender Menschen zogen an ihm, Lisi, vorbei. Hauptsächlich Männer, junge Männer, ab und zu eine Frau mit einem kleinen Kind. Warum vor allem junge Männer? wollte Lisi fragen. Es gelang nicht. Lisi brachte keinen Ton hervor. Plötzlich sah sich Lisi, einem «aus-der-Haut-gefahren-worden-sein» gleich, von weitem selber zu. Es erschrak über das alte Foueli, das sich krampfhaft mühte und doch kein Wort herausbrachte.

«Muesch halt Sätzli bilde!» Irgendein Oberdorfsschulmeister musste es zu Lisi gesagt haben, damals. Ein weiser Mann mit fast so langer Lebenserfahrung wie sein Gesamtalter. Ein Sätzli bilden? Wie das, wenn Frau nicht mal ein «Warum?» oder «Wieso?» zustande brachte? Lisi kamen die Tränen. Es wollte sie abwischen. Vergeblich. Auch die Hände liessen sich nicht bewegen.

Die Menschenkarawanen zogen an Lisi vorbei. Lisi ertrug den Anblick nicht mehr. Wollte woanders hinschauen. Es gelang nicht. Eine bleierne Lähmung überkam Lisi. Was war nur los? War die Welt nun vollends aus den Fugen geraten, wie der Polizist in «Malloney» immer behauptete?

«Aus den Augen, aus dem Sinn», sagte der Sklavenhändler im Bestseller «Onkel Tom's Hütte». Er sagte es, als er eine Frau von ihren beiden Kindern trennte. Und er sagte es zu einem Farmer mit Herz, der ihm widersprach. Und die Frau mit ihren Kindern kaufte, um ihnen ein menschenwürdiges Dasein zu bieten. Aus den Augen, aus dem Sinn? Denkste! Immer neue Kolonnen zogen herauf. Sie liefen von links nach rechts, von rechts nach links. Kamen von schräg links oben und liefen nach schräg rechts unten und umgekehrt. Hatte es in den Heimatländern dieser Menschen je so viele von ihnen geben können?

Das Bild verdunkelte sich zunehmend. Lisis Sehkreis war gefüllt mit Menschen schwarzer Hautfarbe. «Ich seh nur noch schwarz!» hörte Lisi Housi rufen. Oder war's Kobi? Lisi wusste es beim besten Willen nicht. Es sah Menschenmassen und konnte doch den Einzelnen nicht mehr erkennen. Was tun, um Himmels willen? Lisi wollte die Frage hinausschreien. Und sah erneut, ganz ausser sich, ein hilfloses Wesen, das nicht einmal Gax sagen konnte. Und plötzlich verschwamm alles vor Lisis Augen.

Schweissbadet wachte Lisi auf. War alles nur ein Traum? Aus und vorbei? Lisi schaute schläfrig aus der Wösch, bald aber ziemlich aufgeweckt aus seinem Häuschen in den Sonnenschein hinaus und winkte Noël, Jérémie und Nicolas zu, den drei seit kurzem in der Gemeinde wohnhaften Asylbewerbern. «Bonjour, Lisi! Du ast gut geschlaf?» Lisi lachte, trotz Schweissbad-Nacht. Fröhlich zogen die drei jungen Männer von dannen. Wie war das Leben doch schön! dachte Lisi. Obwohl: Alle können nicht auf der Sonnenseite sein, überlegte Lisi. Zumindest nicht 24 Stunden pro Tag, oder? Simonetta würde es schon richten. Oder vielleicht der Amstutz?

«Heimatland, isch das wieder äs Züg», brummte Lisi vor sich hin. Sollte es, Lisi, vielleicht doch Kobi und Housi aufs Thema ansprechen? Nein, vielleicht besser doch nicht. Die Nacht war schwer genug gewesen.

## Ein Znüni für vier – oder für sechs?

Den Znütisch deckte Lisi wie jeden Mittwoch für Vier. Sein Trio würde demnächst vom Spaziergang zurückkommen.

Lisi gestand sich ein, dass die drei jungen Männer Farbe in ihr Leben brachten. Und wenn Kobi und Housi dazustossen würden, könnten sie wieder eine Runde jassen. Oder Traumdeutung betreiben. Vielleicht gäb's ja doch eine Lösung? Irgendeine, an die weder die Schwarzseher noch die Gutmenschen bisher gedacht hatten? «Oder wir lesen aus dem Kaffeersatz», schmunzelte Lisi. Schliesslich würden ausserordentliche Lagen ausserordentliche Massnahmen verlangen. Oder so. Vielleicht gab es ja wirklich noch Hoffnung?!

H.-U. Morist



# Impressum

**Herausgeber:** Ortsverein Kirchdorf und Umgebung

**Vizepräsidentin:**

Ursula Urfer, Kirchdorf, 031 781 13 04, ursula.urfer@bluewin.ch

**Verantwortlich für diese Ausgabe:**

Gerhard Wyss, Kirchdorf, 031 781 11 75, gerhard-wyss@bluewin.ch

**Redaktionsteam:**

Thomas Feuz, Jaberg, 031 781 27 00, thom.feuz@bluewin.ch

Walter Tschannen, Gerzensee, 031 782 02 15, w.tschannen@bluewin.ch

Gerhard Wyss, Kirchdorf, 031 781 11 75, gerhard-wyss@bluewin.ch

**Inserate:**

Ursula Urfer, Kirchdorf, 031 781 13 04, ursula.urfer@bluewin.ch

**Veranstaltungskalender:**

Rosemarie Hirschi, Gerzensee, 031 721 51 74, rosemariehirschi@bluewin.ch

**Layout:**

Prisca Scheidegger, Gerzensee, 031 781 20 40, fam.pks@bluewin.ch

**Druck:**

Druckform Marcel Spinnler, 3125 Toffen, 031 819 90 20,  
info@druckform.ch

**Auflage:**

1500 Exemplare

**Internet:** [www.see-spiegel.ch](http://www.see-spiegel.ch)



ORTSVEREIN KIRCHDORF UND UMGEBUNG

## SEE - SPIEGEL

**Nr. 3/2015**

Geht an alle Haushaltungen  
der Gemeinden Kirchdorf,  
Gelterfingen, Gerzensee,  
Jaberg, Mühledorf und Noflen

Die nächste Ausgabe erscheint  
Mitte September 2015.

**Redaktionsschluss:**

**2. November 2015**

### Werden Sie Mitglied des Ortsvereins Kirchdorf und Umgebung (OVK)

Der Ortsverein hat zum Zweck, die aktive Teilnahme der Bevölkerung in Kirchdorf und Umgebung am kulturellen Leben zu fördern, indem er Ausstellungen, Konzerte, Vorträge, Exkursionen, Film- und Diavorführungen, Zusammenkünfte und Kurse durchführt, periodisch einen Veranstaltungskalender herausgibt, kulturelle Anliegen der Bevölkerung zuhanden der Behörden formuliert und mit seinem vierteljährlich erscheinenden Printmedium «See-Spiegel» in den Gemeinden um den Gerzensee das kulturelle Leben der Region zu dokumentieren versucht.

An der jährlich im Oktober stattfindenden Hauptversammlung werden alle Mitglieder und ihre Angehörigen zu unserem traditionellen Gschwelkti-Essen eingeladen und der Kulturpreis wird verliehen.

### Ich / Wir möchte(n) Mitglied(er) des OVK werden

Name: \_\_\_\_\_ Eintrittsdatum: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_  Einzelmitglied (Fr. 25.–)

Strasse: \_\_\_\_\_  Ehepaarmitglied (Fr. 35.–)

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Mailadresse: \_\_\_\_\_

**Einsenden an:**

**Ortsverein Kirchdorf, Ursula Urfer, Hofacker 18, 3116 Kirchdorf**



## Konsequent ökologisch

Wählen Sie aus dem übersichtlichen Angebot Ihre Drucksache.

### Postkarten A6/A5

Vordersseite 4-farbig Euroskala  
Rückseite schwarz

**Bestellen!**

### Broschüren A5

Im Falz geheftet, 4-farbig Euroskala  
8, 16, 24 und 32 Seiten

**Bestellen!**

### Booklet A6

Im Falz geheftet, 4-farbig Euroskala  
16 und 32 Seiten

**Bestellen!**

### Flyer A5

Einseitig oder beidseitig bedruckt  
4-farbig Euroskala

**Bestellen!**

### Falzflyer A4

Vierfarbig bedruckt Euroskala  
Einfach-, Wickel- oder Zickzackfalz

**Bestellen!**

### Kleinplakate A4/A3

Einseitig 4-farbig bedruckt  
Euroskala

**Bestellen!**

### Briefbogen

Einseitig bedruckt schwarz/Pantone  
oder 4-farbig Euroskala

**Bestellen!**

### Visitenkarten

Einseitig oder beidseitig bedruckt  
4-farbig Euroskala

**Bestellen!**

### Couverts C5

Einseitig bedruckt schwarz/Pantone  
oder 4-farbig Euroskala

**Bestellen!**

[www.drucknatur.ch](http://www.drucknatur.ch), der topaktuelle Webshop von Druckform

**Druck  
mit**

die Ökodruckerei

Gartenstrasse 10 • 3125 Toffen • Telefon 031 819 90 20 • [info@druckform.ch](mailto:info@druckform.ch)